

09.12.2024

Wirksam Medikamentenrückstände aus dem Abwasser entfernen

Neue Behandlungsanlage entfernt die Rückstände von aktiven Wirkstoffen aus dem Abwasser eines südosteuropäischen Pharmaunternehmens

Rückstände von Wirkstoffen aus der Medikamentenproduktion sind eine der größten Herausforderungen bei der modernen industriellen Abwasserbehandlung. Sie widerstehen den üblichen Behandlungsmethoden und stellen eine erhebliche Gefahr für Mensch und Umwelt dar.

Ein weltweit tätiger Biotechnologie- und Pharmakonzern hat EnviroChemie damit beauftragt, eine Abwasserbehandlungsanlage für die Produktion an einem Standort in Südosteuropa zu planen, zu bauen und in Betrieb zu nehmen. Aktive Substanzen aus der Medikamentenproduktion müssen zuverlässig aus dem Abwasser entfernt werden, damit dieses anschließend gefahrlos eingeleitet werden kann.

EnviroChemie Fachleute ermittelten im eigenen Labor zunächst die optimale Verfahrenskombination für die Entfernung der aktiven Wirkstoffe (APIs) aus dem Abwasser. In enger Abstimmung mit dem Kunden wurde dann die Anlage ausgelegt und gebaut. Das Abwasser wird mit einer Verfahrenskombination aus Biomar biologischen Verfahren, Flomar Druckentspannungsflotation und chemisch-physikalischen Behandlungsschritten behandelt. Die Systemlösung hat eine Leistung von 46 m³/h.

Die neue Abwasserbehandlungsanlage wurde im Oktober 2024 in Betrieb genommen. Dank der installierten innovativen Lösung kann das gereinigte Wasser gefahrlos in das öffentliche Abwassersystem eingeleitet werden.

Das Unternehmen nutzt die digitale Serviceplattform WaterExpert™ von EnviroChemie für den Anlagenbetrieb. WaterExpert™ zeichnet Daten auf und unterstützt bei der Analyse, führt durch Arbeitsabläufe und liefert Informationen bei der Fehlersuche. EnviroChemie liefert außerdem die Wasserchemikalien und Ersatzteile, sorgt für die Anlageninspektionen, übernehmt die mechanische und elektrische Instandhaltung und führt Prozess- und Biologie-Checks durch.



Bild: Entfernung von aktiven Wirkstoffen aus dem Abwasser einer Pharmaproduktion.

Presse-Kontakt

Pressemitteilung

Jutta Quaiser, Leitung Marketing & Kommunikation,
EnviroChemie GmbH,

In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Roßdorf, jutta.quaiser@envirochemie.com,
Tel. 0049 6154 699872 oder mobil 0049 171 3159166

